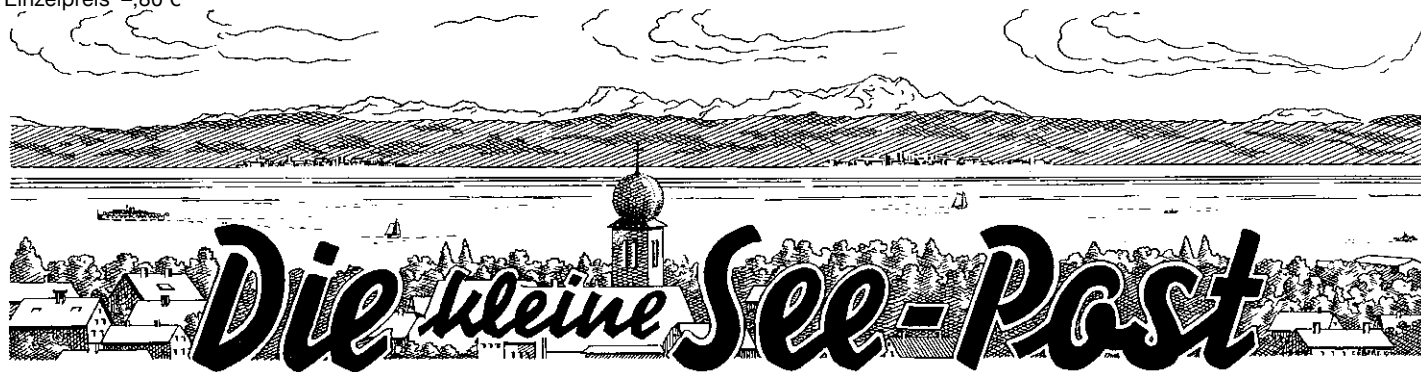




Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 09

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

26. Februar 2026

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Ehrenamt mit Wirkung: Energie-Scouts treiben Energiewende voran

Sie analysieren, rechnen vor, erklären und beraten verständlich – ehrenamtlich und mit großer Fachkenntnis: Die Energie-Scouts in Kressbronn a. B. haben sich in kurzer Zeit zu einer festen Größe in der kommunalen Energiewende entwickelt. Im Rahmen eines Pressegesprächs der Schwäbischen Zeitung gaben Walter Geirhos, Adolf Glatt, Adalbert Kern, Michael Leiter, Ralf Schanz, Matthias Trzaska sowie Thomas Hegel, Sachgebietsleiter im Sachgebiet Klimaschutz der Gemeinde Kressbronn a. B., einen detaillierten Einblick in ihre Arbeit.

Was die Energie-Scouts eint: Alle Beteiligten bringen fundiertes Fachwissen aus ihrem aktuellen oder früheren Berufsleben mit und stellen dieses Wissen bewusst ehrenamtlich zur Verfügung. Bürgermeister Daniel Enzensperger unterstützt die Arbeit der Energie-Scouts nach Angaben der Beteiligten ausdrücklich – zum Wohle der Bevölkerung, des Klimas und der Umwelt. Dabei reichen die Wurzeln des Projekts zurück zum Klimaschutzkonzept der Gemeinde und zur Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberschwaben. Thomas Hegel erinnerte daran, dass das erste Treffen der PV-Scouts im Dezember 2023 stattfand. Von Beginn an sei es darum gegangen, Wissen zu bündeln und „Bürger auf Augenhöhe zu beraten“. Die Vernetzung mit ähnlichen Initiativen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg habe zusätzlich Synergien geschaffen.

Eine große Rolle spiele dabei die enge Anbindung an Rathaus und Gemeinderat. „Es ist wichtig für uns zu spüren, dass unser Bürgermeister hinter dem Team und dessen Wirken steht“, wurde im Gespräch betont. Man sei keine lose Initiative, sondern arbeite im Auftrag der Gemeinde – ein entscheidender Faktor für Akzeptanz und Vertrauen.

121 Beratungen – nahezu 400 Kilowatt Peak installiert

Konkrete Zahlen belegen den Erfolg: In den Jahren 2024 und 2025 führten die Energie-Scouts 121 Beratungen durch. Dabei halfen sie maßgeblich mit, PV-Anlagen mit nahezu 400 Kilowatt Peak (kWp) in Kressbronn a. B. zu installieren. Walter Geirhos sprach in diesem Zusammenhang von einer starken Dynamik: „Wir erleben einen regelrechten Boom bei den Balkonkraftwerken.“ Diese steckerfertigen Mini-Solaranlagen ermöglichten „einen unkomplizierten und relativ günstigen Einstieg in die eigene Stromerzeugung“. Viele Anwender seien begeistert, wenn



von links: Michael Leiter, Matthias Trzaska, Adalbert Kern, Dr. Thomas Hegel (Klimaschutzbeauftragter), Walter Geirhos, Ralf Schanz und Adolf Glatt. Auf dem Bild fehlt Frank Lindner

sie sähen, „wie einfach sich Energie erzeugen und Stromkosten einsparen lassen“. Ein Leuchtturmprojekt seien Balkonanlagen in Mehrfamilienhäusern gewesen, bei denen auch Mieter profitieren können. Damit werde die Energiewende breiter verankert: „Immer mehr Mieter mit Balkonen oder Terrassen oder auch an anderen geeigneten Stellen zeigen Interessen an dieser günstigen Energieerzeugung, was uns natürlich sehr freut.“

Adolf Glatt indes berichtete, dass Fördergelder für die Aktivitäten der Energie-Scouts beantragt und bewilligt wurden. Damit habe man flexible PV-Module mit Wechselrichter und Batterie angeschafft, die werbewirksam eingesetzt und bei Bedarf ausgeliehen werden können.

Zu den besonderen Formaten gehören PV-Spaziergänge durch den Ort. Dabei werden installierte Anlagen vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht. „Es gibt unglaublich viele Missverständnisse draußen“, hieß es mit Blick auf Wärmepumpen und das Gebäudeenergiegesetz. Hier wolle man sachlich aufklären und praxisnah informieren.

Thema der Woche



Was ist eigentlich eine Hauptsatzung und was wird darin geregelt?

Die Hauptsatzung einer Gemeinde ist die wichtigste Satzung. Sie regelt die Organisation der Gemeinde und vor allem die Zuständigkeitsverteilung zwischen Gemeinderat, Ausschüssen und Bürgermeister. In der Hauptsatzung kann der Gemeinderat regeln, welche Ausschüsse gebildet, welche Aufgaben auf diese übertragen und

welche Aufgaben an den Bürgermeister zur dauerhaften Erledigung abgegeben werden. Bei der Hauptsatzung gilt anders als bei anderen Satzungen die Regelung, dass der Erlass sowie Änderungen der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates (absolute Mehrheit) bedürfen. Enthaltungen werden hier daher ausnahmsweise als Gegenstimmen gezählt.

nahme am Straßenfest mit einer „PV-Skulptur“ und einem Modellhaus, um Technik greifbar zu machen. Matthias Trzaska schilderte Informationsveranstaltungen auf dem Rathausplatz, in Autohäusern sowie die Veranstaltung „Haus – Wärme – Strom“ im Foyer der Festhalle gemeinsam mit der Energieagentur, regionalen Fachbetrieben und Wärmepumpen-Ausstellern.

Überhaupt erweitere sich nun das Aufgabenfeld mit dem Beschluss des kommunalen Wärmeplans deutlich. Thomas Hegel erklärte, dass die Energie-Scouts künftig verstärkt zu Wärmepumpen, nachhaltiger Wärmeerzeugung und zur Kombination mit PV-Anlagen beraten. Eine Schulung zur „nachhaltigen Wärmeversorgung“ durch die Energieagentur sei bereits erfolgt. „Wir sind in einer Lernphase, aber gut vorbereitet“, hieß es.

Langfristig gehe es laut den Energieexperten um mehr als einzelne Komponenten. Michael Leiter: „Ziel ist die intelligente Verbindung von Photovoltaik, Wärmepumpe, Elektromobilität und Energiemanagementsystemen – die sogenannte Sektorenkopplung. „Denkt daran, das muss am Ende alles zusammenpassen“, betonte Walter Geirhos, der auch über persönliche Erfahrungen mit Elektromobilität und der Kombination mit einer eigenen PV-Anlage erzählte. Die Freude über das Einmillionste in Zwickau produzierte Elektrofahrzeug – sein eigenes Leasingfahrzeug – sei nicht nur ein persönliches Erlebnis gewesen, sondern habe gezeigt, dass das Thema Elektromobilität inzwischen breite Aufmerksamkeit genieße. Die Kressbronner Energiescouts seien nun auch in Sachsen bekannt.

In drei Jahren, so der gemeinsame Tenor, wolle man noch mehr Bürger erreichen, politische Diskussionen versachlichen und praktische Lösungen anbieten. „Wir sind dazu da, wenn sich jemand dafür interessiert, hinzugehen und zu sagen, was gerade Sache ist“, hieß es abschließend.

Die Energie-Scouts verstehen sich als ehrenamtliche, engagierte Bürger mit fachlichem Hintergrund und Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen. Sie wollen Menschen motivieren, informieren und vernetzen – mit dem Ziel, nachhaltige Energie vor Ort bezahlbar, verständlich und praktikabel zu machen.

Andy Heinrich

SAVE THE DATE: Kleines Kressbronner Gewerbeforum – 21. April 2026

Die Gemeinde Kressbronn a. B. lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer zum 6. „Kleinen Kressbronner Gewerbeforum“ ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Betriebe mit einfachen digitalen Werkzeugen Zeit gewinnen und Abläufe vereinfachen können. Viele Unternehmen – vom Handwerk bis zur Dienstleistung – stehen vor ähnlichen Herausforderungen: hoher Zeitdruck und zahlreiche Routineaufgaben. Claudia Thum und Oliver Bühler zeigen anhand praktischer Beispiele, wie digitale Werkzeuge und KI im Arbeitsalltag unterstützen können.

Termin: Dienstag, 21. April 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr Ankommen; 18:30 Uhr Beginn

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Anmeldelink und weitere Informationen folgen.

Ski- und Snowboardtag am Sonnenkopf für Kinder und Jugendliche

Am 7. Februar machten sich 56 Kinder und Jugendliche aus Langenargen und Kressbronn a. B. auf den Weg zum Sonnenkopf, um einen gemeinsamen Ski- und Snowboardtag zu erleben. Organisiert wurde die Ausfahrt vom Sk

Gelbe Säcke bitte erst am Abend vor dem Abholtag bereitstellen

In den letzten Wochen wurde immer wieder beobachtet, dass die Gelben Säcke schon Tage vor der Abholung auf die Straße gestellt werden. Dies ist für das Ortsbild nicht schön und kann auch aus hygienischen Gründen zu Problemen führen. Stehen die Säcke zu früh draußen, können sie bei Wind und Gewitter aufreißen – der Müll verteilt sich dann im gesamten Umfeld. Bei warmen Temperaturen entstehen zudem unangenehme Gerüche, die Insekten und im schlimmsten Fall auch Ratten anziehen können. Das alles lässt sich leicht vermeiden.

Die Gemeinde bittet daher, Gelbe Säcke frühestens am Abend vor der Abholung bereitzustellen und sie korrekt zu befüllen. Falsch befüllte Säcke werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen.

SAVE THE DATE – See- und Waldputzete am 21. März

Die diesjährige Seeputzete findet am Samstag, 21. März statt. Treffpunkt ist wie immer um 8.00 Uhr im Bauhof, Säntisstraße 37. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit wieder in der Seepost.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über eine öffentliche Zustellung nach § 11 LVwZG

Die Gemeinde Kressbronn a. B. macht auf Grundlage von § 11 des Landesverwaltungs Zustellungsgesetzes (LVwZG) eine öffentliche Zustellung bekannt. Es ergeht nach § 11 Abs. 2 S. 1 LVwZG daher folgende Benachrichtigung:

Zustellende Behörde	Gemeinde Kressbronn a. B., Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.
Name des Zustellungsadressaten	Glatthar, Daniel
Letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten	Friedrichshafener Str. 11/1, 88079 Kressbronn a. B.
Datum des zuzustellenden Dokuments	09.01.2026
Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments	Az.: 968.14, Kassenzeichen: 1023045-0300
Stelle zur Einsicht des Dokuments	Rathaus, Amt für Liegenschaften und Steuern, Zimmer: OG.N.13, Gemeinde Kressbronn a. B., Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Grund der öffentlichen Zustellung

Der Aufenthaltsort des Empfängers ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Eine Zustellung im Ausland ist nicht möglich oder verspricht keinen Erfolg (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 LVwZG).

Hinweise

Das einsehbare Dokument wird mit dieser Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. In den Akten wird vermerkt, wann und wie diese Benachrichtigung bekannt gemacht wurde. Das Dokument gilt gemäß § 11 Abs. 2 S. 6 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Kressbronn a. B., 27. Februar 2026

Daniel Enzensperger
Bürgermeister

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Gehölzentnahme noch bis Ende Februar möglich

Noch bis Ende Februar können im Regierungsbezirk Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dann endet der gesetzlich zulässige Zeitraum für diese Arbeiten außerhalb des Waldes.

Blütenreiche Wiesen, offene Hänge, Moore und Felslandschaften prägen vielerorts das Landschaftsbild im Regierungsbezirk Tübingen. Was viele Menschen nicht wissen: Diese artenreichen Lebensräume sind keine Selbstverständlichkeit. Ohne gezielte Pflege würden sie sich im Laufe der Zeit verändern und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gingen verloren.

Felsen, Felsköpfe und Steppenheiden gehören zu den trockensten und nährstoffärmsten Standorten. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte, oft seltene Arten. Ohne regelmäßige Pflege würden diese Bereiche verbuschen, beschattet werden und ihre besondere Artenvielfalt verlieren.

Moore und Feuchtgebiete sind auf hohe Wasserstände sowie offene, lichtreiche Bedingungen angewiesen. In naturnahen Mooren gehören waldfreie Flächen natürlicherweise dazu. Durch menschliche Einflüsse wie Entwässerung, Nährstoffeinträge und veränderte Nutzungsformen verbuschen ehemals offene Bereiche zunehmend. Gehölze entziehen den Flächen zusätzlich Wasser und verändern die typischen Standortbedingungen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben Moore offen und können ihre besondere Rolle als Lebensraum hochspezialisierter Arten erfüllen.

„Was heute als besonders artenreich gilt, ist oft das Ergebnis jahrhunderter langer Nutzung, etwa durch Beweidung oder Mahd. Wird diese Pflege eingestellt, verbuschen die Flächen und verlieren ihre ökologische Bedeutung. Gehölzentnahme hilft, diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu bewahren“, so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz des Regierungspräsidiums Tübingen.

Die Gehölzpflegemaßnahmen werden im Regierungsbezirk Tübingen standortangepasst, fachlich begleitet und zeitlich begrenzt durchgeführt. „Größere Gehölzpflegemaßnahmen außerhalb des Waldes sind gesetzlich nur im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar zulässig. Damit stellen wir sicher, dass Brut- und Setzzeiten wildlebender Tiere geschützt werden und die Eingriffe möglichst schonend erfolgen“, erklärt Judith Engelke, Sachgebietsleiterin Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Tübingen.

Auch wenn solche Maßnahmen auf den ersten Blick teilweise massiv wirken mögen, dienen sie langfristig dem Erhalt der biologischen Vielfalt und des charakteristischen Landschaftsbildes. Gehölzentnahme ist damit aktiver und verantwortungsvoller Naturschutz – direkt vor unserer Haustür.

Quelle: Pressemitteilung Regierungspräsidium Tübingen

Kultur und Tourismus

Farbenspiel Klarinettenquintett: Ein Konzert voller Klangfarben

Am 7. März 2026 wird die Aula der Kressbronner Nonnenbachschule zur Bühne für ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis. Das Klarinettenquintett „Farbenspiel“ zeigt in seinem Programm die ganze Bandbreite an Klängen – von klassisch bis traditionell, von vertraut bis überraschend neu. Seit der Gründung im Jahr 2022 begeistert das Quintett mit seiner einzigartigen Mischung aus verschiedenen Musikstilen. Sandra Hipfinger, Anne Planatscher, Anna Putz, Sandra Schmutzer und Antonia Schneckenleitner haben alle an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studiert und vermitteln ihre Leidenschaft für die Musik auf besondere Weise. Kennengelernt haben sie sich in Wien, doch ihre Wurzeln reichen von Oberösterreich und Niederösterreich bis an den Bodensee – eine bunte Mischung, die sich auch in ihrem Programm widerspiegelt.



Die aus Oberreitnau stammende Anne Planatscher erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 7 Jahren bei Anita Zimmermann in Lindau am Bodensee. Sie schloss ihr Instrumentalpädagogikstudium Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Univ.-Prof. Rupert Fankhauser im Januar 2024 mit ausgezeichnetem Erfolg ab und ergänzt dieses seit Herbst 2021 mit dem Instrumentalstudium Klarinette. Seit frühester Kindheit war das kammermusikalische Musizieren ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Ausbildung, das unter anderem beim Musikverein Lindau-Reutin und dem Schwäbischen Jugendblasorchester begann und sich auch heute noch in verschiedenen Ensembles, vorzugsweise dem Klarinettenquintett „Farbenspiel“, widerspiegelt.

Das Konzert des Klarinettenquintetts ist eine Reise durch verschiedene Klangwelten: Klassische Meisterwerke treffen auf traditionelle Stücke, bekannte Melodien bekommen frische Farben, und dazwischen gibt es einige musikalische Überraschungen zu entdecken. Eine Collage aus Klangfarben, die zum Zuhören, Träumen und Genießen

Vorverkauf: Regulär: 19,00 €, Onlinetickets und ermäßigte Tickets für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten: 17,00 €

Abendkasse: Regulär: 21,00 €, Ermäßigt: 19,00 €

Tickets: www.reservix.de. Einlass ab 18:30 Uhr, nummerierte Plätze. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause. Bitte Parkplätze an der Festhalle nutzen.

Einladung zum Prospektbörsenschiff

Seit über 20 Jahren ist das Prospektbörsenschiff ein fester Termin im Kalender. Pünktlich zum Saisonstart legt das Kurschiff in verschiedenen Häfen am deutschen Bodenseeufer an und wird zur topaktuellen Informationsplattform - dem Prospektbörsenschiff. Über 50 Ausflugsziele rund um den internationalen Bodensee erwarten die Gastgeber und Gastgeberinnen mit den aktuellsten Prospekten und Plakaten für die kommende Saison. An folgenden Terminen und Häfen legt das Schiff an:

Dienstag, 17. März 2026

Hafen Lindau – 10:00 bis 12:00 Uhr

Hafen Friedrichshafen – 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 18. März 2026

Hafen Meersburg – 10:00 bis 12:00 Uhr

Hafen Überlingen – 14:00 bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie als Gastgebende die Gelegenheit und aktualisieren Sie Ihre Gästemappen mit dem neusten Informationsmaterial und lernen Sie die Vertreter der Ausflugs- und Erlebnisziele persönlich kennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – der Eintritt ist kostenlos.

Gemeindebücherei

Vorlesestunde für Kinder von ca. 5 bis 7 Jahren

Die Gemeindebücherei bietet in Zusammenarbeit mit der Kinderstiftung Bodensee, eine monatliche Vorlesestunde an. Vorlesepatin Irmgard liest für Kinder von ca. 5 bis 7 Jahren aus einem ausgewählten Bilderbuch. Anschließend wird über das Gelesene gesprochen oder ein wenig gebastelt oder gemalt. Selbstverständlich kann nach der Vorlesestunde noch nach Herzenslust gestöbert und geschmökert werden.

Nächster Termin:

Dienstag, 10. März, um 14.30 Uhr in der Bücherei

Anmeldung erbeten, persönlich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 07543 966253

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
Mittwoch	15:00 – 18:00
Donnerstag	10:00 – 12:00 und 16:00 bis 19:00
Freitag	15:00 – 18:00

Ende Amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, Maria Hilfe der Christen

Sonntag, 01. März 2026,	18:00 Uhr Innehalten
Dienstag, 03. März 2026,	18:30 Uhr Eucharistiefeier

ÖKUMENISCHE NACHRICHTEN

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

**Am Freitag, den 6. März 2026 um 19.00 Uhr
in der Unterkirche Kressbronn.**

„Kommt! Bringt eure Last.“ Matth. 11,28-30

Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst. Gestaltet wurde er von einem christlichen Frauenteam aus Nigeria in Bezug auf die Bibelstelle bei Matthäus 11,28-30. „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, jung, dynamisch und voller Kontraste. Wirtschaftlich stark dank Erdöl, Bodenschätzen und boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind aber sehr ungleich verteilt. Es ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, gewaltsamen Konflikten und politischer Instabilität. Viele Lasten müssen tagtäglich besonders von den Frauen getragen werden – auch unsichtbare Lasten wie Gewalt und Armut. Trotz der großen Herausforderungen bewahren viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Diese Hoffnung teilen die christlichen Frauen mit uns – in ihren Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten.

Gemeinsam mit vielen Menschen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Hören wir die Stimmen aus Nigeria und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit landestypischem Essen und Getränken. Wir freuen uns auf Sie! Seid willkommen wie ihr seid.

Ökumenisches WGT-Team

Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Röm. 5, 8

Gottesdienste

So, 01.03.26 | 2. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr, Gottesdienst | Pfarrer Adt und Musikteam

Fr, 06.03.26 | Weltgebetstag

19.00 Uhr, Gottesdienst in der kath. Unterkirche

Aktuelles

Mo, 23.02. – Sa, 28.02.26

11.00 Uhr – 15.00 Uhr

Vesperkirche in der Festhalle Kressbronn

Fr, 27.02.26 14.30 Uhr Hits für Kids in Laimnau

16.30 Uhr Tanzprojekt

19.00 Uhr „Alive“ Jugendtreff

So, 01.03.26 19.00 Uhr Gebets- und Lobpreisabend in Laimnau

Mo, 02.03.26 20.00 Uhr christlicher Männertreff in der Kath. Unterkirche

Di, 03.03.26 19.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen

Mi, 04.03.26 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

Fr, 06

Einladung zum Offenen Singen

am Samstag, 28. Februar 2026 um 17.00 Uhr
mit dem Motto: „Winter ade“ ...

Endlich dürfen wir uns wieder auf den Frühling freuen. Wir begrüßen ihn mit fröhlichen Liedern und bringen uns damit selber in Schwung. Uli Woyte begleitet uns auf der Gitarre.

Neue Telefonnummer beim Seniorenrat

Die Kontaktdaten haben sich geändert. Ab sofort erreichen Sie den Seniorenrat unter folgender Handynummer: 0155-6599 2831. Die Emailadresse lautet wie bisher: seniorenrat@kressbronn.de. Bitte beachten Sie das, wenn Sie sich z.B. für die Fahrt zum Seniorenkino anmelden oder ein Anliegen an den Vorstand weitergeben möchten. Vielen Dank! (chf)

Verschiedenes

Lände startet ins neue Ausstellungsjahr

Das Kunstmuseum Lände eröffnet das Ausstellungsjahr 2026 mit einer Werkschau, die überschrieben ist mit dem Titel „von transparent und opak“. Ein Titel, der neugierig macht – die jeweiligen Untertitel klären: die Ausstellung ist in Venedig angesiedelt.

Man kennt Venedig, ehe man dort gewesen ist, kennt Bilder von Gondeln, Kanälen, pickenden Tauben und Palästen, die sich zum Klischee fügen und dem Auge die Unmittelbarkeit der Stadt verbergen.

Vor gut 20 Jahren gab es bereits eine Ausstellung in der Lände mit dem Titel: „Venedig, mit der Kamera sehen lernen“ – Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten, die im Rahmen einer kunstgeschichtlichen Exkursion den Stadtraum Venedigs erkundet hatten, waren eingeladen, den zu Tode fotografierten Ort fern aller „Starmotive“ neu zu sehen, den Reichtum an Ausdrucksqualitäten aufzuspüren und mit dem gestalterischen Werkzeug Kamera einzufangen. Leiter des in Venedig parallel laufenden Fotoworkshops damals war Gastdozent Kees Tillema, der damals an der niederländischen Hochschule Arnhem Kunst lehrte.

Auch in dieser Ausstellung hat Kees Tillema, der in Kressbronn wohl nicht mehr vorgestellt werden muss, seine Finger im Spiel: Zusammen mit Gudrun Teumer-Schwaderer hat er das künstlerische Werk von Ursula Kaiser aus Weingarten an Land gezogen, das wiederum in Venedig spielt: Ihre Kamera hat in lenkendem Eingriff aus dem Vaporetto heraus, dem venezianischen Wasserbus, wiederum ein neues Bild von Venedig geschaffen – es entstand eine Ansicht von Venedig, die es gibt und die täglich tausendfach fotografiert wird und doch entstand ein anderes Bild, das die Fortbewegungsart auf dem Wasser



und die Intensität der architektonischen Formen aufnimmt. Bilder, die auch die Enge, die Masse der Besucher zeigen und doch die Eleganz des Ortes spüren lassen.

Einen Kontrapunkt zu Ursula Kaisers Fotocollagen bilden Glasgefäße von Gerhard Schaugg. Auch sie haben einen Bezug zu Venedig, war diese Stadt doch die Wiege der europäischen Glasherstellung. Näher hin war es das Glas der Laguneninsel Murano, das zu den großen Kulturschätzen Venedigs zählt – ebenfalls in Murano geblasen und geschliffen sind die um die Jahrtausendwende entstandenen hochwertigen Gefäße aus Glas, für die Gerhard Schaugg meist im Keller seiner Wohnung Gipsrohlinge goss und bearbeitete, die dann als Modellform für Designgefäße zum Einsatz kamen.

Eine Zwiesprache von Fotografie und Form, von Licht und Material

Nockerberg in Kressbronn:

Ralph Kolars und CDU Kandidat Alexander Bruns in der Lände

Kultur und Politik – dieses Motto bescherte dem CDU Ortsverband am vergangenen Funkensonntagvormittag ein volles Haus im Parkkaffee Lände. Musikalisch eingestimmt mit dem „Astronautenmarsch“ der 8-köpfigen Bläserformation „Blech n' Rose's“ begrüßte der CDU Ortsvorsitzende Eberhard Schönborg interessierte Bürgerinnen und Bürger mit einem „Gesprächsangebot an alle“.

Bevor der CDU-Kandidat/Bodenseekreis für die kommende Landtagswahl, Professor Dr. Alexander Bruns, dies einlösen konnte, las zunächst der studierte Theologe Ralph Kolars in einer pointierten Fastenpredigt der Politik allgemein die Leviten.

Beginnend mit der Schriftlesung, die von der Versuchung, sich Land untan zu machen, handelte, ging es über „Merkel-Gewerkel“, „Ampel-Gehampel“ zur FDP, der „Früher mal Dagewesenen Partei“. Ernsthaft philosophierte der akribische Wortakrobat über das Thema „Leistung“ mit den Worten: „Der wo schafft ist eigentlich der Arbeitgeber und Arbeitgeber sind die wahren Arbeitnehmer“. Zur Farbsymbolik der verschiedenen Wahlplakate sinnierte er, ob das CDU-Türkis wohl ein Hinweis zu Türkisch, also auf eine mögliche Koalition mit dem türkischstämmigen Spitzenkandidaten einer Mitbewerberpartei sei – ein Vorhaben,



das Alexander Bruns später lächelnd entkräftete. Über ihn hatte sich der Fastenprediger wohl auch im Internet kundig gemacht und ein ausgedrucktes Bild mitgebracht; darauf der Kandidat beim Wandern mit einem Kreuz im Hintergrund. „Erinnert Euch an Euer C, erinnert Euch an Eure Werte!“, predigte er den aufmerksamen Zuhörenden.

Getreu dem Fastenpredigt-Motto „Wer nicht erwähnt wird, hat verloren“ war dieser Vortrag ein Nockerberg-würdiger Gewinn.

So startete Alexander Bruns auch seine Vorstellung mit einem Hoch auf die „tiefgründige Predigt“, die einen erde. Erdung in der politischen Arbeit ist dem CDU Kandidaten, der in Freiburg Professor für Zivilrecht ist, ein persönliches Anliegen. „Die Umsetzung politischer Ziele für die Menschen, die Praxis ist, was ich erreichen will“, meinte der 59-jährige Jurist, der sich

„nicht zu Entscheidungen hinreißen lassen wolle, ohne sich in der Sache kundig zu machen“. Drei Themen hat er sich auf die Fahnen geschrieben: Wirtschaftsstärkung, Bildungsförderung und Sicherheitsausbau.

Beim Thema Wirtschaft möchte er neben dem Abbau der Überregulierung von bürokratischen Vorschriften Ausnahmen für Landwirte beim Mindestlohn, ein stärkeres Engagement des Landes bei der Gesundheitsversorgung und den Ausbau einer zukunftsfähigen Verkehrsinfrastruktur einschließlich des Erhalts des Flughafens Friedrichshafen, denn: „Wenn der mal weg ist, kommt er nie wieder!“

Eine Bildungsoffensive will Alexander Bruns mit einem verpflichtenden kostenlosen letzten Kita-Jahr erreichen, gefolgt von dem gegliederten Schulsystem und Investitionen in den Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg.

Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum will der CDU Kandidat durch bessere Präsenz von Polizei und intelligenten Einsatz von Videoüberwachung erreichen. „Es kann nicht sein, dass erst was passieren muss, wie z.B. in Ravensburg, wo im Bahnhofsbereich als Konsequenz Videoüberwachung eingeführt wurde und in Friedrichshafen noch nicht“, meinte der Jurist, der auch dafür plädiert, „dass unsere Justiz so ausgestattet werden muss, dass der Rechtsstaat funktioniert.“

In der anschließenden Diskussion zeigte sich Alexander Bruns themenfest – von der Spekulation über mögliche Koalitionen im Landtag bis zum eingeschränkten Abschiedsverbot des Biers. Mit dem „Böhmischen Traum“ der Blaskapelle endete ein informativ-unterhalts

loser Transfer mit Kleinbussen, Abfahrtszeiten und -orte siehe Online-Veranstaltungskalender, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39

Sonntag, 01.03.2026

11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „von opak und transparent“, Ursula Kaiser - Passando, Blicke auf Venedig, Gerhard Schaugg - Gefäße aus Glas, Ausstellung bis 05.04.2026, Treff: Kunstmuseum Lände, Seestraße 24

Montag, 02.03.2026

14:00 – 19:30 Uhr Blutspende, mit vorheriger Terminvereinbarung, Ausweis nicht vergessen, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39

17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1

Dienstag, 03.03.2026

09:00 Uhr Nordic Walking, mit Trainer Roland, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Festhallenparkplatz, Untermühleweg

Mittwoch, 04.03.2026

19:00 Uhr Offener Spieletreff für Brett- und Gesellschaftsspiele, ohne Anmeldung, Kontakt: brettspielclubkressbronn@gmail.com, Treff: Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11

19:30 Uhr Hillus Herzdöpf: „Durch digg ond denn!“, Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl, mit Bewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 17,00 €, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39

Donnerstag, 05.03.2026

08:00 – 12:00 Uhr Kressbronner Wochenmarkt, Treff: Rathausplatz, Hauptstraße 19

19:30 Uhr Hillus Herzdöpf: „Durch digg ond denn!“, Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl, mit Bewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 17,00 €, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39

Freitag, 06.03.2026

08:45 – 09:45 Uhr Boot Camp, bitte eigene Matte mitbringen, Kosten: 15,00 €, Anmeldung: 0176 43741928, Treff: Hofgut Schleensee, Schleensee 3

Samstag, 07.03.2026

19:30 Uhr Klarinettenquintett „Farbenspiel“, Einlass ab 18:30 Uhr, nummerierte Plätze, mit Getränkebewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 17,00 €, Treff: Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10

Sonntag, 08.03.2026

16:00 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung, mit Ursula Kaiser und Leander Kaiser, Percussion und Komposition, Treff: Kunstmuseum Lände, Seestraße 24

Familientreff Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oeffentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Kressbronn a.B. e.V.

am Mittwoch 25. März 2026 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Säntisstraße 35, 88079 Kressbronn a.B.

Tagesordnung

Trotz Regen und schlechter Sicht ganz vorn: Skiclub Kressbronn sichert zahlreiche Podeste und holt erneut den Gesamtsieg

Schnee-Regen, Kälte und teils schlechte Sicht prägten die letzten beiden Kanzi-Cup-Rennen (5 und 6) am Hochlitten in Riefensberg am vergangenen Samstag. Dennoch zeigte das Rennteam des SC Kressbronn, dass es auch unter schwierigen Bedingungen ganz vorne mitmischen kann. Mit je 15 Athlet:innen war der Verein stark vertreten – und fuhr allein an diesem Renntag 12 Podestplätze im Slalomwettbewerb ein – auch wenn das Team auf einige im Team „verzichten“ musste.



Dennoch war der SC Kressbronn mit insgesamt 15 Athlet:innen stark im SSV Süd vertreten: Beim Kanzi Cup 5 standen Zoe Frey (U8, Platz 3), Johannes Biegger (U10, Platz 3), Clara Biegger (U12, Platz 1), Marie Bulla (U14, Platz 1), Lea Balle (U16, Platz 2), Lukas Ruoss (U16, Platz 3), Jakob Ruoss (U21, Platz 3) und Johannes Wachter (Aktiv, Platz 1) auf dem Podium. Beim Kanzi-Cup 6 legten Clara Biegger (U12, Platz 1) und Marie Bulla (U14, Platz 1) nach, zudem fuhr Jakob Ruoss (U21) auf Platz 2 und Johannes Wachter fehlte die Konkurrenz erneut, da sich sein Trainerkollege Niklas Schuler zusammen mit Gere Wachter um die Rennkids am Start kümmerten. Auch in der Gesamtwertung standen einige auf dem Podest: Zoe holte sich den Gesamtsieg in der U8, dazu kamen Podestplätze für Clara (U12, Platz 2), Sofie (U14, Platz 2) und Lukas (U16, Platz 2). Besonders erfreulich: In der Vereinswertung konnte der SC Kressbronn seinen 1. Platz aus dem Vorjahr erneut verteidigen – und damit auch in diesem Jahr wieder den Gesamtsieg sichern. Ein großes Dankeschön an das grandiose Trainer:innen-Team, an die Eltern, die Gönner und Vereinskamerad:innen sowie die Sponsoren wie Kanzi und „The SCHENGPIRE“. Nun stehen noch die Bezirksmeisterschaften, der DSV-Kidscross, einige überregionale Rennen sowie der Beni SuperG in Laax an – Hoffentlich bleibt uns noch der Schnee erhalten.

SPORTVEREIN KRESSBRONN

16. SeeCup 2026: Einladungsturnier der Jugend des SV Kressbronn

Zwei Wochenenden voller Hallenfußball stehen für die Kinder und Jugendlichen des SV Kressbronn vor der Tür.

Dieses Wochenende finden in der Seesporthalle folgende Turniere statt:

Samstag, 28.02.2026

09:00 Uhr: C-Junioren

14:00 Uhr: E-Juniorinnen

Sonntag, 01.03.2026

09:00 Uhr: D2-Junioren

14:00 Uhr: D1-Junioren (SeeCup Wanderpokal)

Am darauffolgenden Wochenende sind folgende Jugenden zu sehen:

Samstag, 07.03.2026

09:00 Uhr: E2-Junioren

14:00 Uhr: E1-Junioren (Sepp-Zöllner-Cup)

Sonntag, 08.03.2026

09:00 Uhr: Bambini

11:45 Uhr: F2-Junioren

Wir verstärken unser Team und suchen Dich!

HOTEL

Koch & Küchenhilfe
Service & Frühstück
Rezeption & Reinigung

WASSERSPORT

Yachtreinigung

AB 15.03.2026 | m/w/d

Vollzeit | Teilzeit | Studenten
Minijob | Rentner

SCHATTMAIER

Hotel & Restaurant
Segelschule & Charter

im Yachthafen Ultramarin Kressbronn
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Telefon: 07543 60540

chef@schattmaier.com
www.schattmaier.com

Redaktionsschluss:
Dienstag 12.00 Uhr

D A N K E

Statt Karten

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, durch Messen und Geldspenden für Blumen sowie für das ehrende letzte Geleit unseres lieben Verstorbenen

Werner Hochfeld

* 15. Februar 1942 † 26. Januar 2026

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Noppenberger für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsunternehmen Christof und Brigitte Binzler für die hilfreiche Unterstützung und dem Bläserensemble für die musikalische Umrahmung der Beisetzung.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Evi Hochfeld

Kressbronn, im Februar 2026



UNSER SPENDENKONTO
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10641500200000126063
Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de



**MUT
HILFE
HOFFNUNG**

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

Suche ab sofort

2 Zi. (DG) Whg. mit Balkon/
Gartenmitb. in ruhigem Haus
& Umgebung mit ÖPNV-
Anschluss, max. 600 € kalt

Kontakt per E-Mail:
whg-2026@posteo.de

Wohnung gesucht

Familie (Mutter & 8-jähriges Kind)
sucht 1-2 Zimmer Wohnung bis
60m², bis 650 € kalt in Kressbronn
oder Teilort. Bezug möglichst
bald. Altbau o.k.,



Unsere Angebote
gültig vom 25.02. - 03.03.2026

Hackfleisch gemischt frisch durchgedreht	100 g	1,09 €
cordon-Bleu vom Schwein paniert mit unserer Würzpanade	100 g	1,49 €
kalter Schweinebraten mild im Geschmack, aber super saftig	100 g	1,99 €
Käsebratwurst mit Emmentaler Käse	100 g	1,99 €

SUPER Sonderpreis!
Krakauer Ring
 mit Kümmel
 100 g = 1,58 €, Ring 500 g **Stück 7,90 €**

SNACK der Woche!
Schweineschnitzel-Brötchen
Stück 3,50 €

Metzgerei Frick - Seestraße 21 - 88079 Kressbronn am Bodensee



Brugger
Zweilagender Sonnensturm
Meisterbetrieb

Tel. 08382 - 94 23 525
www.brugger-kressbronn.de

► Plissee
► Rollo

► Jalousette
► Faltrollo

► Stangen
► Schienen

BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
REPARATUR



KASch
BUSREISEN

Telefon:
07546/18 65

Unsere beliebte Kressbronner
Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch, 4. März 2026
Mittwoch, 8. April 2026
Mittwoch, 6. Mai 2026

BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat
das ganze Jahr

26,- €
Pro Fahrt

OLI|WERNER BAU

BAUEN MIT MEISTERHAND

- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenbau und Putzarbeiten
- Tiefbau und Abbrucharbeiten
- Altbausanierung und Dachausbau
- Dachfenster
- Baufachberatung

oliwerner.com | 0151 703 882 98



Oliver Werner
Maurermeister | Zimmermann



WGK
GUT VERSICHERT.
UND GUT IST.



RICHTIG GUT IN PREIS & LEISTUNG
Die Moped-Versicherung der WGK.

* Haftpflicht o. Teilkasko, Fahrer ü. 23 Jahre, Allg. Unternehmerstarif für Fahrzeuge mit gültiger Betriebserlaubnis.